

Öffentliche Sitzung

Gremium: Ausschuss für Schulen und Bildung

Datum: Donnerstag, 15.11.2018

Uhrzeit: 17:30 Uhr – 19:25 Uhr

Ort: Raum C 130 (großer Sitzungssaal), Haus der StädteRegion Aachen, Zoll-
ernstraße 10, 52070 Aachen

Anwesend waren:

A) Mitglieder:

Frau Elisabeth Paul III. stellv. SR

Frau Claudia Cormann SRTM

Frau Karin Schmitt-Promny SRTM

Herr Heiner Höfken SRTM

Herr Wolfgang Königs SRTM

Herr Friedhelm Krämer SRTM

Frau Birgitt Lahaye-Reiß SRTM

Frau Edith Nolden SRTM

Frau Marie-Theres Sobczyk SRTM

Frau Mahnaz Syrus SRTM

Herr Jochen Emonds

Herr Horst Felber

Herr Herbert Geller

Frau Jutta Lehnen SRTM

Herr Bruno Meyer

Herr David Benjamin Nimmerrichter

Herr Michael Sahm

Herr Erhard Lay

Herr Cyrill Trappe

Vertretung für: Herrn Micha Kreitz

Vertretung für: Frau Saskia Bläsius

Vertretung für: Frau Heike Lube

Frau Lena Wagner

Abwesende:

Frau Doris Harst SRTM	- entschuldigt -
Herr René Maaßen SRTM	- entschuldigt -
Frau Nicole Weiden-Luffy SRTM	- entschuldigt -
Frau Saskia Bläsius	- entschuldigt -
Herr Micha Kreitz	- entschuldigt -
Frau Heike Lube	- entschuldigt -

B) Verwaltung:

Herr Markus Terodde	Dezernent V
Herr Nico Kosanke	Amtsleiter A 40
Frau Ruth Meyering	Amtsleiterin A 41
Herr Dr. Sascha Derichs	Amtsleiter A 43
Herr Jörg Funk	Schulrat
Herr Wilhelm Schröder	A 40
Frau Brigitte Lütz	A 40, Schriftführerin

Gäste:

Frau Schnitzler	- Schulleiterin der Regenbogenschule Stolberg -
Herr Peters	- Stellvertretender Schulleiter der Regenbogenschule -

Frau Paul eröffnete um 17:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen und Bildung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Ausschuss für Schulen und Bildung ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig war.

Sie begrüßte Frau Ulrike Rutert, seit dem 01.11.2018 stellvertretende Schulleiterin der Kleebachschule, und Herrn Rainer Messarius, seit dem 26.10.2018 Schulleiter des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung.

Zur Mitunterzeichnung der Niederschriften wurde Herr Bruno Meyer bestimmt.

Anschließend beschloss der Ausschuss für Schulen und Bildung einstimmig folgende

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1.	Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städtereionstag und die Ausschüsse	
2.	Baubedarf an der Regenbogenschule, Förderschule der StädteRegion Aachen mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"	2018/0434
3.	Ausstellung "Leben nach dem Überleben"	2018/0482
4.	Aufbau und Förderung einer "Route des Erinnerns" in der Euregio Maas-Rhein	2018/0501
5.	Erfahrungsberichte der jugendbezogenen Sozialarbeit und der Schulsozialarbeit an den Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen im Schuljahr 2017/2018	2018/0477
6.	Multiprofessionelle Teams (MPT) zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen	2018/0440
7.	Städteregionale Sozialberichterstattung; Handlungsempfehlungen im Bildungsbereich	2018/0471
8.	Mies-van-der-Rohe-Schule: Antrag auf Errichtung des Schulversuchs Ingenieurtechnik in der dreijährigen Berufsfachschule, § 2 Abs. 1 der Anlage C APO-BK	2018/0454
9.	Mies-van-der-Rohe-Schule: Antrag auf Errichtung eines Beruflichen Gymnasiums Ingenieurwissenschaften nach Anlage D APO-BK	2018/0466
10.	Ausbau des Projektes KOBSI (Koordinierungs- und Beratungsstelle für systemische Inklusionshilfen) zur systemischen Stärkung von Schulen des gemeinsamen Lernens in Kooperation mit dem Jugendamtsbezirk der StädteRegion	2018/0506
11.	Austausch zwischen den Berufskollegs der StädteRegion Aachen und den entsprechenden Ausbildungsstätten in Südkorea, insbesondere der Region Ansan und Seoul – Antrag der CDU-Städtereionstagsfraktion und der GRÜNE-Städtereionstagsfraktion vom 17.09.2018	2018/0437
12.	Internationale und euregionale Bildungsangebote – Antrag der CDU-Städtereionstagsfraktion und der GRÜNE-Städtereionstagsfraktion vom 08.11.2017–	2018/0112-E1

13.	Lehrerausstattung an Grund- und Förderschulen – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 05.09.2018	2018/0403-E1
14.	Beschlusskontrolle	2018/0442
15.	Anfragen und Mitteilungen	

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	Beschlusskontrolle	2018/0441
2.	Anfragen und Mitteilungen	

Vor dem 1. Tagesordnungspunkt wurde Frau Lena Wagner, Vertreterin der Bezirksschülervertretung, vereidigt.

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse

Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt lagen nicht vor.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Baubedarf an der Regenbogenschule, Förderschule der StädteRegion Aachen mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"

Frau Schnitzler, Schulleiterin der Regenbogenschule in Stolberg, Förderschule für geistige Entwicklung, und Herr Peters, stellvertretender Schulleiter der Regenbogenschule, stellten anhand einer Präsentation den Raumbedarf an der Regenbogenschule dar.

Frau Schmitt-Promny äußerte ihre Verwunderung darüber, dass die Schülerzahlen steigen würden, obwohl nach den ihr bekannten Aussagen des Gesundheitsamtes die Anzahl der Kinder mit Förderbedarf "Geistige Entwicklung" in der Region insgesamt sinken würde.

Auf Nachfrage differenzieren das Gesundheitsamt und das Schulamt diese Aussage folgendermaßen:

Mit der Änderung der Rechtsgrundlagen durch das 9. Schulrechtsänderungsgesetz müssen Kinder, die Förderung in den Bereichen Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung benötigen, kein Feststellungsverfahren nach AO-SF durchlaufen, um an einer Schule des gemeinsamen Lernens die notwendige Förderung zu erhalten.

Entgegen der aus dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz resultierenden Prognosen stellt das Schulamt insgesamt steigende Antragszahlen fest (+ 40 % seit dem Schuljahr 2014/2015). Ebenfalls ist bei den jährlichen Überprüfungen eine steigende Tendenz zu beobachten (+11 % seit dem Schuljahr 2014/2015).

Die Anzahl der Wechslerkinder von Klasse 4 nach Klasse 5 mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf bewegt sich in den Schuljahren 2014/2015 bis 2017/2018 zwischen 361 Kindern und 390 Kindern mit leicht steigender Tendenz. Zugleich steigt der Anteil von Schülerinnen und Schülern, die sich für den Besuch einer Förderschule entscheiden (vgl. S. 8f. der Vorlage SCHUL 2018/0403-E).

Der Besuch einer Förderschule Geistige Entwicklung setzt die Feststellung eines entsprechenden Förderschwerpunktes voraus.

Sowohl die Datenlage des Gesundheitsamtes aus den Einschulungsuntersuchungen (nach Kalenderjahren), als auch die Zahlen des Schulamtes zu den abgeschlossenen AO-SF-Verfahren (nach Schuljahren) belegen für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung relativ stabile Zahlen.

Daten aus Einschulungsuntersuchungen im Gesundheitsamt – A 53

Welle 2015 - 2018			
Auswertung		Häufigk.	Prozent
JGD 67 Förderort			
Eintrag "6"			
	2015	45	0,99272
	2016	44	0,97734
	2017	37	0,78640
	2018	47	0,99767

Anmerkung: Bei den durch das Gesundheitsamt ermittelten Zahlen handelt es sich um die Fälle, bei denen aufgrund der Einschulungsuntersuchung die Einleitung eines in AO-SF-Verfahrens für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung empfohlen wurde.

Daten des Schulamtes – A 41

Schuljahr	Anzahl Anträge FSP GE
2015/2016	63
2016/2017	59
2017/2018	60

Anmerkung: Bei den durch das Schulamt ermittelten Zahlen handelt es sich um die Neuanträge, die positiv hinsichtlich des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung entscheiden wurden. Abweichende Feststellungen trotz Antrag auf Geistige Entwicklung wurden nicht mitgezählt, ebenso wie Verfahren, die Geistige Entwicklungen als sekundärer Förderschwerpunkt feststellten.

Frau Paul schlug dem Gremium vor, sich vor der endgültigen Beauftragung des Erweiterungsbaus vor Ort ein Bild von der räumlichen Situation zu machen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Schulen und Bildung tauschten sich in der nachfolgenden Diskussion intensiv aus. Der Ausschuss fasste im Anschluss folgende Empfehlung an den Städteregionsausschuss:

1. „Der in **Anlage 1** zur Sitzungsvorlage-Nr. 2018/0434 ausgewiesene Raumbedarf an der Regenbogenschule, Förderschule der Städteregion Aachen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, wird anerkannt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Entwurfsplanung mit Kostenschätzung zu erstellen.
3. Dem Städteregionstag ist zu gegebener Zeit ein abschließender Entscheidungsvorschlag zu unterbreiten.“

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Ausstellung "Leben nach dem Überleben"

Frau Schmitt-Promny bat um konkrete Informationen über den Stand der Umsetzung des Programms. Das Bewerben des Programms an den Schulen und in der Öffentlichkeit müsse kurzfristig erfolgen. Die Verwaltung wurde um Umsetzung gebeten.

Nach Auskunft des Kommunalen Integrationszentrums könne der genaue Veranstaltungsort erst nach der Begehung durch das die Ausstellung transportierende Logistikunternehmen bekannt gegeben werden. Sobald dieser feststünde, würde die Information an den Schulausschuss weitergegeben.

Anschließend nahm der Ausschuss für Schulen und Bildung die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

Aufbau und Förderung einer "Route des Erinnerns" in der Euregio Maas–Rhein

Der Ausschuss für Schulen und Bildung erhielt konkretere Informationen zur Einbettung des Projektes in eine grenzüberschreitende Gesamtkonzeption, die im 1. Halbjahr 2019 vorgestellt würde.

Aufgrund der anstehenden Haushaltsklausurtagungen bat Herr Höfken um eine getrennte Abstimmung über die Unterpunkte 1. und 2. des Beschlussvorschlages. Dementsprechend stimmte der Ausschuss für Schulen und Bildung im Anschluss getrennt über den folgenden Beschlussvorschlag ab:.

„Der Städtereionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

1. Er erkennt die Bedeutung von historisch–politischer Bildung zur Förderung einer aktiven und grenzüberschreitenden Erinnerungs– und Gedenkkultur sowie eines politisch–sozialen Verantwortungsgefühls bei jungen Menschen an.
2. Er beschließt den Aufbau und die Förderung einer „Route des Erinnerns“ unter zentraler Einbindung der Akademie Vogelsang IP und stellt hierfür vorbehaltlich der Haushaltsberatungen 10.000 € im Haushalt 2019 ff. zur Verfügung.“

Abstimmungsergebnis:

1. einstimmig
2. 14 Ja–Stimmen bei 3 Enthaltungen

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:

Erfahrungsberichte der jugendbezogenen Sozialarbeit und der Schulsozialarbeit an den Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen im Schuljahr 2017/2018

Der Ausschuss für Schulen und Bildung unterstrich seine Absicht, die Schulsozialarbeit weiterhin zu unterstützen. Aus dem Ausschuss heraus wurde angeregt, den Umfang der jährlichen Berichte künftig deutlich zu reduzieren.

Anschließend nahm der Ausschuss für Schulen und Bildung die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:

Multiprofessionelle Teams (MPT) zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen

Der Ausschuss für Schulen und Bildung sprach folgende Empfehlung an den Städteregionsausschuss und den Städteregionstag aus:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er erkennt den weiterhin hohen Bedarf der Schülerinnen und Schüler in den Internationalen Förderklassen (IFK) und in den weiterführenden Bildungsgängen der Berufskollegs nach sozialpädagogischer Begleitung und Betreuung an.
2. Er beauftragt die Verwaltung, die Schulsozialarbeit des Projektes „Multiprofessionelle Teams zur Integration durch Bildung“ (MPT) über den 31.07.2019 hinaus bis zum 31.07.2020 fortzuführen und den Vertrag mit der SPRUNGBrett gGmbH entsprechend fortzusetzen.
3. Die kommunalen Stellen (2 Vollzeitstellen), die durch den Städteregionstag (06.04.2017) zusätzlich für die "Multiprofessionellen Teams zur Integration durch Bildung" eingesetzt wurden, werden im bisherigen Umfang ab dem 01.08.2019 befristet bis zum 31.07.2020 weitergeführt.
4. Im Laufe des Schuljahres 2019/2020 wird eine neue Bedarfserhebung zum Thema "Schulsozialarbeit in den IFK" durchgeführt, um den Stellenbedarf gegebenenfalls an die Situation anzupassen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 7. der Tagesordnung:

Städteregionale Sozialberichterstattung; Handlungsempfehlungen im Bildungsbereich

Der Ausschuss für Schulen und Bildung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:

Mies-van-der-Rohe-Schule: Antrag auf Errichtung des Schulversuchs Ingenieurtechnik in der dreijährigen Berufsfachschule, § 2 Abs. 1 der Anlage C APO-BK

Der Ausschuss für Schulen und Bildung beriet über folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Städteregionsausschuss beschließt die Errichtung des Schulversuchs Ingenieurtechnik in der dreijährigen Berufsfachschule, § 2 Abs. 1 der Anlage C APO-BK, an der Mies-van-der-Rohe-Schule, Berufskolleg für Technik der StädteRegion Aachen, zum Schuljahr 2019/2020.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 9. der Tagesordnung:

Mies-van-der-Rohe-Schule: Antrag auf Errichtung eines Beruflichen Gymnasiums Ingenieurwissenschaften nach Anlage D APO-BK

Der Ausschuss für Schulen und Bildung empfahl dem Städteregionsausschuss, über den folgenden Beschlussvorschlag abzustimmen:

„Der Städteregionsausschuss beschließt die Errichtung eines Beruflichen Gymnasiums „Ingenieurwissenschaften“ nach Anlage D APO-BK an der Mies-van-der-Rohe-Schule, Berufskolleg für Technik der StädteRegion Aachen, zum Schuljahr 2019/2020.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu Punkt 10. der Tagesordnung:

Ausbau des Projektes KOBSI (Koordinierungs- und Beratungsstelle für systemische Inklusionshilfen) zur systemischen Stärkung von Schulen des gemeinsamen Lernens in Kooperation mit dem Jugendamtsbezirk der StädteRegion

Frau Meyering wies auf das Anmeldeformular zur 2. Zukunftswerkstatt am 04.12.2018 auf der Webseite des Schulamtes hin und bat um zahlreiche Anmeldungen.

Der Ausschuss für Schulen und Bildung unterstrich die Bedeutung der schulischen Inklusionshilfen für einen gelingenden Unterricht und nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 11. der Tagesordnung:

Austausch zwischen den Berufskollegs der StädteRegion Aachen und den entsprechenden Ausbildungsstätten in Südkorea, insbesondere der Region Ansan und Seoul – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 17.09.2018

Der Ausschuss für Schulen und Bildung freute sich über den Austausch und stimmte im Anschluss über den folgenden Beschlussvorschlag ab:

„Der Ausschuss für Schulen und Bildung bittet die Verwaltung zu prüfen, in welcher Weise konkrete Ausbildungssynergien mit den Ausbildungsstätten in Südkorea, insbesondere der Stadt Ansan/Region Seoul, hergestellt werden können.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 12. der Tagesordnung:

Internationale und euregionale Bildungsangebote – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 08.11.2017–

Herr Königs erläuterte die Hintergründe des Antrages und kündigte an, dass die CDU-Städteregionstagsfraktion das Thema im Blick behalten werde. Er bedankte sich für die Ausführungen zur Rechtslage.

Anschließend nahm der Ausschuss für Schulen und Bildung die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 13. der Tagesordnung:

Lehrerausstattung an Grund- und Förderschulen – Antrag der CDU-Städteregionsfraktion und der GRÜNE-Städteregionsfraktion vom 05.09.2018

Der Ausschuss für Schulen und Bildung erbat einen erneuten Sachstandsbericht im Jahr 2019.

Im Anschluss wurde die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 14. der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Der Ausschuss für Schulen und Bildung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 15. der Tagesordnung:

Anfragen und Mitteilungen

Frau Paul wies noch einmal auf den gemeinsamen Tagesordnungspunkt „Digitalisierung in Schulen“ im Bauausschuss am 28.11.2018 hin.

Herr Schröder wurde nach über 20 Jahren im Tätigkeitsbereich Schulverwaltung von Frau Paul mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Er nahm zum letzten Mal an einer Sitzung des Ausschusses für Schulen und Bildung teil, da er Anfang März 2019 in die Ruhephase der Altersteilzeit eintreten wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Frau Paul die öffentliche Sitzung um 19:25 Uhr.

gez.: Elisabeth Paul
(Vorsitzende)

gez.: Bruno Meyer
(Gremiumsmitglied)

gez.: Brigitte Lütz
(Schriftführerin)